Ich will dich

Hab Verständnis für dein Leid, Geliebter mein.

Wenn du willst, lenk ich ein, mache mich zu deinem Weib.

Fernab unserer Weisheit, jenseits von Traurigkeit,

saug ein jeden Moment, den wir zwei glücklich sind.

Ich will dich, ich will dich.

Ich hab gar kein Bedauern und auch kein bisschen Neid.

Nah bei dir will ich kauern, es lebe meine Zeit!

Da dein Leib ist der meine, meine Lippen sind dein,

da dein Herz ist nun mein und mein ganzer Körper dein.

Hab Verständnis für dein Leid, Geliebter mein.

Wenn du willst, lenk ich ein, mache mich zu deinem Weib.

Fernab unserer Weisheit, jenseits von Traurigkeit,

saug ein jeden Moment, den wir zwei glücklich sind.

Ich will dich, ich will dich.

Ja, ich seh in deinem Blick, den göttlichen Schwur,

dein Herz voll Liebesglück, mein Liebkosung suchend nur.

Umarmt für immer nun, von meinen Flammen heiß,

in einem Liebestraum werden unsre Seelen eins.

Hab Verständnis für dein Leid, Geliebter mein.

Wenn du willst, lenk ich ein, mache mich zu deinem Weib.

Fernab unserer Weisheit, jenseits von Traurigkeit,

saug ein jeden Moment, den wir zwei glücklich sind.

Ich will dich, ich will dich.

Melodie „Je te veux“ von Erik Satie, Text von Henry Pacory